



JAHRESBERICHT 2024

EINLADUNG MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Freitag, 11. Juli 2025

15.30 Uhr im Hotel Cresta Palace, Celerina
und kulturellem Rahmenprogramm



Foto: © Hotel Cresta Palace

Inhaltsverzeichnis

4	Jahresbericht der Präsidentin
7	Einladung Mitgliederversammlung
8	Jahresrechnung 2024, Revisionsbericht, Budget 2025
10	Protokoll Mitgliederversammlung 2024
14	Rückblick Veranstaltungen Sommer 2024
16	Rückblick Veranstaltungen Winter 2024/2025
18	Forum Engadin Strategie 2035

Jahresbericht der Präsidentin

Liebe Mitglieder

Im vergangenen Vereinsjahr traf sich der Vorstand alle zwei Monate, insgesamt sechs Mal, um die aktuellen Themen unserer Region zu besprechen und – wo notwendig – lenkend einzugreifen bzw. unsere Stellungnahme abzugeben. Das Thema «Nachhaltigkeit» in ihren drei Dimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales, ist in all unseren Themen der Massstab, von dem wir uns leiten lassen, wie die nachstehenden Ausführungen zur Berichtsperiode aufzeigen werden:

Veranstaltungen: Kurz nach der Mitgliederversammlung vom 13. Juli 2024 im Hotel Maloja Kulm hätte am 09. August 2024 das Get-together-Mittagessen stattfinden sollen, das aber mangels Anmeldungen abgesagt wurde. Umso erfreulicher war das gut besuchte winterliche Pendant am 03. Januar 2025 im Hotel Müller, Pontresina. Nach den kurzen Inputs von Reto Gansser und Franziska Preisig zu laufenden Themen in Pontresina und der Region Maloja wurde während dem Essen rege weiterdiskutiert.

Zwischen der Erstellung dieses Berichts und der Mitgliederversammlung wird voraussichtlich ein grösserer Stamm zur Abstimmungsvorlage zum Regionalflughafen Samedan stattfinden. Wir werden an der Mitgliederversammlung darüber berichten.

Eine Gesamtübersicht über die Veranstaltungen 2024/2025 inkl. derjenigen mit unseren Partnerorganisationen wie SESN, KUBUS etc. finden Sie nach dem Jahresbericht.

Offene Vorstandssitzungen: Seit 2025 sind die Vorstandssitzungen offen für alle Mitglieder. Bis zur Verfassung dieses Jahresberichts fand eine offene Sitzung in unserem Vorstandslokal Bijoux in Bever statt. Die Teilnahme von vier Mitgliedern empfanden wir als sehr bereichernd: Die Themen werden breiter diskutiert und gibt uns Vorstandsmitglieder neue Inputs, die gerade in Dauerthemen sehr wichtig sind. Wir werden dieses Format beibehalten und immer alle Mitglieder vorgängig mit der Traktandenliste bedienen. Eine Anmeldung ist erwünscht aufgrund des Nachtessens nach der Sitzung, die unsere Gastgeberin, Dimi Toth, jeweils für uns kocht. Wen die Themen weniger interessieren, dann sind ganz bestimmt diese Nachtessen ein Highlight und ein Vorbeikommen lohnenswert. Eine zweite offene Sitzung fand online statt.

Unterstützungsbeiträge: CHF 200.00 an Pro Castellis, Maloja.

Vernehmlassungen: Vorstandsmitglieder von FORUM ENGADIN haben sich zur Lenkungsabgabe in Pontresina vernehmen lassen.

Ausbau Regionalflughafen Samedan: In diesem Vereinsjahr war es lange still um den Erneuerungsbau beim Flughafen Samedan. Es wurde geplant und das Projekt, wie von FORUM ENGADIN als Hauptpetitionärin gefordert, redimensioniert. Die im Transformationsprozess miteinbezogene Steuerungsgruppe wandelte sich zu einer Begleitgruppe, die zwei- bis viermal jährlich vorab – meist nach der Flughafenkonferenz – über den Projektstand informiert wird. An diesen Sitzungen gibt es die Möglichkeit, lenkend miteinzuwirken. Anstelle von Hansjörg Hosch ist neu Claudio Meisser, ebenfalls sehr aviaticaffin, Mitglied in der Begleitgruppe. Sein Wissen und seine Beziehungen sind uns eine grosse Hilfe.

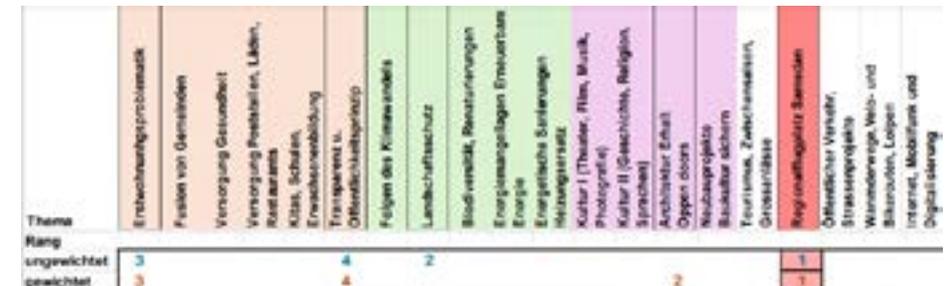
Das geplante, separate Gebäude der Rega und weiteren Helifirmen im Norden des Flughafengeländes ist gestalterisch eine grosse Enttäuschung. Die von FORUM ENGADIN immer wieder geforderte gleiche Architektur wie das später zu errichtende Betriebsgebäude für den Flugbetrieb im Süden, hat die Rega nie gewollt und konnte die INFRA nicht durchsetzen. Wir versuchen trotzdem weiterhin in gestalterischer Hinsicht zumindest minimal Einfluss zu nehmen.

Trotz dieses Alleingangs der Rega unterstützen wir zähneknirschend den Erneuerungsbau. Zähneknirschend, weil der Investitionsbedarf auch ohne Heliport auf CHF 68.5 Mio. (Etappe 2a) angewachsen ist, wir jedoch erkennen, dass nichts tun keine Option ist und ein Nein zu diesem Projekt zu viele negative Auswirkungen hätte, auch finanzielle. Wir stellen jedoch ganz klare Forderungen: 1. Nebst dem Rega Heliport (Helibernina und Swiss Helicopters sind vorderhand Rega-Untermietende) keine weitere Privatisierung, 2. Der Flughafen muss inkl. not-

wendiger Amortisationen selbsttragend sein – Anpassung der bisherigen Verträge, 3. Öffnung des Aktionariats der Betreibergesellschaft für die Gemeinden und 4. Zur Finanzierung der Etappe 2b von geschätzten CHF 12 Mio. sollen sich die Nutzer:innen bzw. die grössten Profiteure à-fonds-perdu mitbeteiligen. Auf die Urnenabstimmung in diesem Frühsommer sind wir gespannt.

Petition Rosegplatz, Pontresina, und Overtourism: Reto Gansser und Xavier Monnat lancierten mit weiteren Mitstreiter:innen aus Pontresina eine Petition zur Erhaltung des Rosegplatzes als zentralen Sportplatz und Treffpunkt für Einheimische und Zweitheimische, insbesondere für Familien, Kinder und Jugendliche. In nur wenigen Wochen wurde die Petition von mehr als 2000 Personen unterschrieben. Die eigens dafür gestartete Online-Petition (www.rosegplatz.ch) hat viele spannende Kommentare hervorgebracht. Reto Gansser und Xavier Monnat werden an der Mitgliederversammlung darüber berichten und uns auch einiges über unschöne Gemeindepolitik erzählen sowie erläutern, warum Overtourism gerade in diesem Thema und Pontresina eine Rolle spielt und erklärt werden kann.

Auswertung Umfrage: An der letzten Mitgliederversammlung führte unser neues Vorstandsmitglied Claudio Meisser gleich eine Umfrage unter den Teilnehmenden durch, um die Schwerpunktsetzung unseres Vereins zu eruieren bzw. abzugleichen. Wie die nachstehende grafisch dargestellte Auswertung zeigt, stimmen die Interessen und Erwartungen an Forum Engadin mit den im vergangenen Vereinsjahr beschäftigten Themen überein. Claudio wird an der Mitgliederversammlung das Ergebnis noch vertiefter erläutern und interpretieren.



Jahresbericht der Präsidentin

Runder Tisch für ein starker Oberengadin bzw. eine stärkere Region Maloja: Dieses Thema ruhte vordergründig im vergangenen Vereinsjahr, ist jedoch in Bearbeitung durch eine Arbeitsgruppe der Präsident:innenkonferenz der Region Maloja und wird nach den grossen Abstimmungen zum Spital Oberengadin und Flughafen wieder zum Thema. FORUM ENGADIN wird sich aktiv einbringen, ist die Gemeindefusion seit vielen Jahren eines unserer Kernanliegen und von uns immer wieder angestossen worden.

Wie bereits im letzten Jahresbericht ausgeführt, wurde die erwähnte Arbeitsgruppe zur Erarbeitung einer Botschaft für die erste Etappe – Frage an die Stimmbevölkerung, ob Fusionsverhandlungen aufgenommen werden sollen – eingesetzt. Erst in einer zweiten Etappe soll effektiv über die Fusion abgestimmt werden. Nach den ersten Vorarbeiten durch die Arbeitsgruppe soll das Thema in einer Steuerungsgruppe mit allen Stakeholdern diskutiert bzw. finalisiert werden, bevor eine Informationsoffensive an die Bevölkerung startet. Angedacht ist der Schritt an die Öffentlichkeit für den Herbst.

Personelles: Die von Hansjörg Hosch hinterlassene Lücke konnte noch nicht ganz geschlossen werden und werden wir auch nie schliessen können. Seine Persönlichkeit formte und prägte FORUM ENGADIN zu sehr seit kurz nach dessen Gründung im Jahr 1993.

Ansonsten gab es keine personellen Veränderungen im Vorstand und Sekretariat. Das neue Vorstandsmitglied, Claudio Meisser, hat sich schnell und aktiv im Vorstand eingelebt. Vielen herzlichen Dank, liebe Vorstandskollegen und Manuela, für eure grosse und unermüdliche Arbeit!

ABER wir wollen unseren Vorstand verdoppeln und suchen SIE/DICH ALS NEUES VORSTANDSMITGLIED. Schnuppern und anmelden ist jederzeit möglich.

Ich danke auch Ihnen für das Vertrauen und Ihre Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr und hoffe, dass wir uns weiterhin gemeinsam für ein lebenswertes Engadin einsetzen. Anregungen nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Im Namen des Vorstandes
Franziska Preisig, Präsidentin

Einladung Mitgliederversammlung Freitag, 11. Juli 2025 | Hotel Cresta Palace, Celerina



Foto: © Cresta Palace, Celerina

Zeitlicher Ablauf:	15.30	Mitgliederversammlung
	17.00	Pause mit Snack im Hotelgarten
	18.30	Podiumsdiskussion
	20.00	Apéro riche

Traktanden Mitgliederversammlung:	1.	Begrüssung
	2.	Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
	3.	Berichte: Präsidentin und Mitglieder des Vorstandes
	4.	Jahresrechnung 2024, Revisionsbericht, Budget 2025
	5.	Entlastung des Vorstandes
	6.	Ersatzwahl Revisor:in
	7.	Varia

Kosten: Fr. 40.00

Anmeldung: bis 30. Juni 2025 an info@forum-engadin.ch

Betrag einzahlen an: Forum Engadin, Samedan
 IBAN CH37 0077 4155 1223 8010 0
 Graubündner Kantonalbank, Chur

Jahresrechnung und Revisionsbericht 2024

Bilanz	31/12/2023	31/12/2024
	Aktiven 2023 CHF	Aktiven 2024 CHF
Kassa	0.00	0.00
GKB CD 122.380.100	44 268.33	44 158.80
Wertschriften	0.00	0.00
Debitoren Verrechnungsst.	0.00	0.00
Debitoren	0.00	0.00
Total Aktiven	44 268.33	44 158.80
	Passiven 2023 CHF	Passiven 2024 CHF
Kreditoren	0.00	0.00
Trans. Passiven	862.30	0.00
Eigenkapital 1. Januar	43 209.05	43 406.03
Trans. Passiven	0.00	0.00
Gewinn/Verlust	196.98	752.77
Total Passiven	44 268.33	44 158.80



Jahresrechnung 2024 und Budget 2025

Erfolgsrechnung	per 31.12.2023	per 31.12.2024	Budget 2024	Budget 2025
	Ertrag 2023 CHF	Ertrag 2024 CHF	Ertrag 2024 CHF	Ertrag 2025 CHF
Mitglieder Beiträge	11 419.05	10 100.00	12 500.00	10 500.00
Mitgliederbeiträge lebensl.	2 000.00	0.00	2 000.00	1 000.00
Beiträge GV/Events	3 400.00	2 545.00	2 800.00	2 800.00
Spenden, Sponsorenbeiträge	700.00	3 302.80	3 000.00	3 000.00
Sponsorenbeiträge	0.00	0.00	1 000.00	0.00
Spenden für Projekte	0.00	0.00	0.00	0.00
IM Jürg Rauschenbach	5 000.00	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag	22 519.05	15 947.80	21 300.00	17 300.00
	Aufwand 2023 CHF	Aufwand 2024 CHF	Aufwand 2024 CHF	Aufwand 2025 CHF
Sekretariat, AHV, Unfall	8 185.65	7 751.70	8 500.00	8 000.00
Büromaterial	491.70	0.00	300.00	150.00
Drucksachen/Jahresbericht	1 570.85	1 570.85	1 650.00	1 800.00
Inserate/Werbung/Homepage	2 475.27	2 475.27	2 000.00	1 200.00
Porti	496.60	496.60	500.00	500.00
Spesen Vorstand	121.00	121.00	300.00	300.00
Spesen Veranstaltungen	3 227.35	0.00	3 000.00	1 000.00
Spesen MGV	3 390.00	2 897.70	3 500.00	3 500.00
Beiträge an Verbände	200.00	1 000.00	500.00	1 000.00
Div. Aktivitäten	0.00	0.00	1 000.00	1 000.00
Bankspesen	163.65	90.25	200.00	100.00
Preise, Sonderausgaben	2 000.00	200.00	3 000.00	500.00
Verrrechnungssteuer	0.00	0.00	0.00	0.00
Debitorenverlust	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand	22 322.07	15 195.03	24 450.00	19 050.00
Gewinn (+) / Verlust (-)	196.98	752.77	- 3 150.00	- 1 750.00

Protokoll der Mitgliederversammlung vom Samstag, 13. Juli 2024 Hotel Maloja Kulm, Maloja

1. Begrüssung/Entschuldigungen

Die Präsidentin begrüsst insgesamt 32 Mitglieder (inkl. Vorstand) und Christoph Oggenfuss von Open Doors Engadin und stellt Manuela Knobel, neu im Sekretariat, vor.

Stimmzähler: Claudio Meisser.

2. Würdigung und Gedenken an Hansjörg Hosch

Es wird eine Schweigeminute in Gedenken an Hansjörg Hosch gehalten. Franziska Preisig erzählt, wie Hansjörg schon seit 1992, ab der zweiten oder dritten Sitzung nach der Gründung vom Forum Engadin mit dabei war. Seine grössten Anliegen waren Transparenz, Öffentlichkeitsprinzip, Erhaltung der Demokratie und die Sorge zu dem wunderschönen Engadin. Im 2008 hat ihn Franziska Preisig kennengelernt. Sie haben beide zusammen bei der Glista Libra im Kreisrat politisiert und sich gegenseitig mit ihrem Wissen ergänzt. Franziska Preisig erwähnt, wie sie Hansjörg Hosch als einen Sparring Partner in politischen Herausforderungen vermisst. Sein Herz sei immer am richtigen Ort gewesen – immer im Dienste der Leute.

Dr. Peter Berry teilt einige Worte mit, wie er Hansjörg als Assistenzarzt kennengelernt hat. Er hat entweder für etwas gekämpft oder dann Leute geführt, so ganz nach der Anekdote des amerikanischen Generals George S. Patton Junior: «Lead me or follow me or get the out of my way».

Reto Gansser erzählt, wie er sich am Anfang häufig mit Hansjörg gestritten hat, da er als Architekt seine Meinung über die räumliche Gestaltung in Celerina unter Einbezug der politischen Hürden geäussert hat. Der Streit wurde so gross, dass Reto aus dem Vorstand ausgetreten ist, um zwei Jahre später wieder einzutreten und Hansjörg als seinen besten Freund im Engadin zu bezeichnen.

Franziska hätte es Hansjörg gewünscht, dass er die Geschichte um das aktuelle Gutachten «Wehrenberg» betreffend Flughafen miterlebt hätte. Dass er diese Genugtuung – hauptsächlich sein Verdienst – nicht miterleben durfte, schmerzt. Vor dem offiziellen Teil verteilt Claudio Meisser den Mitgliedern eine Umfrage zu Themen, denen sich das die Forum Engadin primär widmen soll.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13.07.2024

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird einstimmig genehmigt.

4. Berichte Präsident und Mitglieder des Vorstandes

Der Jahresbericht von Franziska Preisig kann in der Einladung der Mitgliederversammlung nachgelesen werden. Die Präsidentin geht kurz auf einige Themen ein:

Solaranlage Flughafen Samedan

Am Donnerstag, 13. Juli 2024 wurde an der Gemeindeversammlung Samedan dem Dienstbarkeitsvertrag zugestimmt. Somit kann das Land der Gemeinde für den Bau einer Solaranlage genutzt werden. Die INFRA und eine Gruppierung von Gegner:innen haben jedoch Einsprache gegen das Baugesuch erhoben. Franziska Preisig zweifelt daran, ob der Wert erreicht werden kann, damit Bundesgelder abgeholt werden können, da die Anlage noch kleiner geworden ist. Sie vermutet auch, dass die Betonsockel im Boden Spuren hinterlassen werden.

Auch bemängelt sie weiterhin die Schattenlage. Sie fügt hinzu, dass man über einen Dienstbarkeitsvertrag abgestimmt hat, bei dem die andere Partei (AG) noch nicht existiert. Es wäre besser gewesen, die AG genau zu definieren.

Flughafen Samedan

Das Präsidium der Verwaltungskommission wurde an Mario Cavigelli übergeben. In den letzten fünf Jahren wurden CHF 5.5 Mio. in den Sand gesetzt, ohne einen Gegenwert zu generieren. Das Gutachten berichtet genau über diejenigen Punkte, die Forum Engadin vor zwei Jahren an einer Medienkonferenz moniert hatte: Es wurden keine Protokolle geschrieben, Sitzungen haben nicht stattgefunden, Organe haben massiv ihre Kompetenzen überschritten und das Kontrollorgan hat schon gar nicht erst seine Tätigkeit aufgenommen. Schlimmer geht es eigentlich gar nicht.

Eine Lösung für all die bestehenden Herausforderungen sieht Franziska Preisig in der Gemeindefusion.

Gemeindefusion

Vier runde Tische haben stattgefunden. Die Präsidentenkonferenz bereitet eine Botschaft vor, damit nächsten Frühling abgestimmt werden kann. Im ersten Schritt geht es nur darum, ob eine überkommunale Zusammenarbeit weitergeführt werden soll. Erst im zweiten Schritt soll konkret über eine Fusion abgestimmt werden.

Beschluss: Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Reto Gansser:

Regionale Raum-, Verkehrs- und Energiestrategien, Baukultur

Die Baukultur ist eines der wichtigsten Ziele von Forum Engadin. Die Baukultur gilt zusammengefasst als die Wahrung des Bauerbes und der Gestaltungsanspruch an die gebaute Umwelt. Celerina gilt als Musterbeispiel und Vorreiterin für die Region Maloja.

Seit 9 Jahren durfte Reto als Gestaltungsberater in Celerina diesbezüglich einiges bewegen:

1. Frühzeitige flächendeckende Qualitätssicherung 2016-2017

Mit einem räumlichen Leitbild, einer Verkehrsplanung und einer Energiestrategie konnten sichere Grundlagen für die nächsten 20-30 Jahre geschaffen werden.

2. Gute Verfahren, gute Planer 2018-2023

Auf dieser festgeschriebenen Grundlage wurden internationale Architekturwettbewerbe ausgeschrieben und damit konnten gute Planer für das Dorzentrum, der Achse RhB Bahnhof – Bergbahnen und für bedarfsgerechte Mietwohnungen für die einheimische Bevölkerung in Celerina beauftragt werden.

3. Kompetente Verwaltung und sensible Kommunikation – Vorschlag vom FE-Vorstand

Zweiter Vorstoss zur Bildung einer Gestaltungskommission im Oberengadin, nachdem der erste Versuch 2015 gescheitert ist. Diese als Unterstützung der überforderten Verwaltungen und Sensibilisierung der Bürger:innen auf gute Raumplanung und Architektur.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom Samstag, 13. Juli 2024 Hotel Maloja Kulm, Maloja

Open Doors Engadin

Christoph Oggenfuss bedankt sich bei Forum Engadin für die Einladung.

Was hat Forum Engadin mit Open Doors Engadin zu tun?

Forum Engadin	Open Doors Engadin
Kultur pflegen	Baukultur pflegen
Natur/Umwelt Sorge tragen	Kein Auf-/Abbau – es wird mit dem gearbeitet, was da ist Wirtschaft fördern
	Aufträge gehen ins Tal. Werbeagentur aus Zürich wurde ins Engadin verlegt.
Politik	Apolitisch – es wird das beleuchtet, was wertvoll ist.

Für Open Doors Engadin ist die Sensibilisierung für die Baukultur sehr wichtig. Man kann 40 Jahre zurückschauen und sehen, welche Architektur für die Natur bereichernd ist und welche nicht. Open Doors Engadin ist kein Tourismusprojekt, das Juni-Wochenende wird für die Talbevölkerung veranstaltet. Open Doors Engadin deckt die Region Maloja ab mit dem Bergell und den elf Gemeinden des Oberengadins.

Es wird mit 40 Expert:innen zusammengearbeitet. Es werden jährlich 80 Objekte gewählt, davon werden 25 jährlich erneuert. Bisher konnten total 4200 Gebäudebesuche abgewickelt werden. Neu gibt es auch unterjährige Abendveranstaltungen. Im Januar fand eine solche erstmals im Hotel Reine Victoria mit Marco Giacometti statt.

Das Verhältnis von Einheimischen zu externen Besuchenden liegt bei der Hälfte von etwa 3000 Besuchenden.

Herr Gericke weist auf die aktuelle Ausstellung «Engadiner Baukultur – ein Lichtblick» im La Tuor in Samedan hin.

Xavier Monnat:

Regionales Oberstufenzentrum

Seit mehr als einem Jahr findet ein regionales Denken für ein Oberstufenzentrum statt. Die Hauptgemeinden sind dabei, La Plaiv zurzeit nicht. Samedan wird als Standort diskutiert.

Begleitgruppe regionale Entwicklungsstrategie rSES

Es war eine Gruppe von 12 Mitgliedern, um Inputs über Projekte der Präsidentenkonferenz mitzugeben. Dabei stand der Satz „Im Fokus steht der Gast“ im Zentrum. Die Präsidentenkonferenz hat die rSES im April 2024 aufgelöst.

5. Jahresrechnung, Revisorenbericht und Budget

Jahresrechnung 2023: Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 196.98 ab. Es war ein Verlust von Fr. 1'500 budgetiert.

Budget 2024: Für das Budget 2024 ist ein Verlust von Fr. 2'350.00 budgetiert.

Beschluss: Der Revisorenbericht, die Jahresrechnung 2023 und das Budget 2024 werden ohne Gegenstimme von der Versammlung genehmigt.

6. Entlastung des Vorstandes

Beschluss: Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig genehmigt.

7. Wahlen Vorstand

Wiederwahlen: Franziska Preisig als Präsidentin, Reto Gansser und Xavier Monnat
Neuwahl: Claudio Meisser

Beschluss: Der Vorstand wird einstimmig gewählt.

8. Statutenänderung

Sitzänderung: Samedan

Wahlrhythmus: jedes gerade Jahr

Beschluss: Der Sitz des Vereins und der Wahlrhythmus werden geändert.

9. Varia

Am Freitag, 9. August 2024 findet das Get-Together Sommer bei einem Mittagessen im Restaurant Giardin in Pontresina statt.

Aufruf Neu- und Vorstandsmitglieder.

Franziska Preisig bedankt sich bei allen Mitwirkenden, dem Vorstand und dem Sekretariat.

Im Anschluss an die Versammlung und das Mittagessen im Hotel Maloja Kulm gibt es eine Führung im Museo Fortezza Maloja oder Atelier und Haus Segantini.

13. Juli 2024

für das Protokoll [Manuela Knobel](#)

Rückblick Sommer 2024

* Hinweis Veranstaltungen befreundeter Organisationen

KG: Kulturforschung Graubünden / ODE: Open Doors Engadin

SESN: Engadiner Naturforschende Gesellschaft

14. Juni 2024

KG*: Vorstellung Buch «Grenz-Erfahrungen: Schmuggel und Flüchtlingsbewegungen im Fextal und Bergell 1930-1948»

21. Juni 2024

KG*: Vernissage der Sonderausstellung «Terrenzas: Licht- und Schattenwurf, bei Tag und Nacht», in den Ateliers Turo und Giuliano Pedretti in Celerina

22. Juni 2024

KG*: „Zwischen Mailand und Maloja – Die Bedeutung vom Licht und Schatten im Werk des jungen Realisten und des reifen Symbolisten Segantini“, im Segantini Museum

22. Juni 2024

SESN*: Invasive Neophyten und Herausforderung bei Revitalisierungen, Exkursion in Bever mit Cristian Gees (ecowert AG), Ralf Fluor (Revierförster La Punt), Angelika Abderhalden (arinas Zernez)

23. Juni 2024

KG*: Eröffnung St. Moritzer Konzertreihe „Kurkonzerte – Music Mondaine“, Hotel Reine Victoria

29./30. Juni 2024

ODE*: Open Doors Engadin - Architektur für alle

05. Juli 2024

KG*: Zweisprachige Lesung (dt/it) aus dem Segantini-Bestseller „Il cercatore di luce“, mit dem Autor Carmine Abate und dem Literaturkritiker und NZZ-Feuilletonredaktor Roman Bucheli

07. August 2024

SESN*: Heupferd, Warzenbeisser & Co. - Exkursion zusammen mit Pro Natura Graubünden Leitung Daniel Scherl (Pro Natura Graubünden), Angelika Abderhalden (Pro Terra Engiadina), David Jenny (SESN)

16. August 2024

IKG*: «Grenz-Erfahrungen. Schmuggel und Flüchtlingsbewegungen im Fextal und Bergell 1930–1948»
Vortrag: Dr. Mirella Carbone und Joachim Jung

18. August 2024

SESN*: Val Sinestra – das stille Tal im Unterengadin
Exkursion mit Regula Bücheler, Angelika Abderhalden, David Jenny und Domenic Riatsch; Führung von Dr. Mirella Carbone

18. August 2024

KG*: «Zwischen Mailand und Maloja – Die Bedeutung vom Licht und Schatten im Werk des jungen Realisten und des reifen Symbolisten Segantini»
Vortrag von Dr. Mirella Carbone



Foto: © Pro Natura

22. August 2024

KG*: 19. Silser Kunst- und LiteraTourtage «Kultus der Mütterlichkeit und Sehnsucht nach dem Tod» – Karl Abrahams Auseinandersetzung mit Giovanni Segantini
Vortrag von Dr. Mirella Carbone

23. August 2024

KG*: 19. Silser Kunst- und LiteraTourtage «Liebes Wesen, der Möglichkeiten sind mancherlei» - Arthur Schnitzler im Engadin; Vortrag von Joachim Jung

24. August 2024

KG*: 19. Silser Kunst- und LiteraTourtage - Auf den Spuren Sigmund Freuds und Giovanni Segantinis unterwegs in Maloja und Umgebung
Kulturwanderung mit Dr. Mirella Carbone und Joachim Jung

30. August 2024

SESN/IKG*: Das Phänomen LICHT – mit Blick auf Kunst, Medizin und Industrie
Podiumsdiskussion mit der Academia Raetica und der Kulturkommission Pontresina

01. September 2024

KG*: Buchpräsentation «Grenz-Erfahrungen. Schmuggel und Flüchtlingsbewegungen im Fextal und Bergell 1930–1948» mit Dr. Mirella Carbone und Joachim Jung

07. Oktober 2024

SESN*: Der Iltis – Tier des Jahres, neu auch im Engadin!, Vortrag von Dr. Darius Weber

09. Oktober 2024

ODE*: Buchvorstellung und Gesprächsrunde zur verlorenen Villa Böhler

25. Oktober 2024

Video-Präsentation der Kunst von Hedi-Maria Bauder: «Die grosse Stille»

Rückblick Winter 2024/2025

* Hinweis Veranstaltungen befreundeter Organisationen

KG: Kulturforschung Graubünden / ODE: Open Doors Engadin

SESN: Engadiner Naturforschende Gesellschaft

05. November 2024

KG*: Vortrag: «Atlas zur Geschichte Graubündens 1524–2024»

16. November 2024

KG*: Vorstellung Publikation «Grenz-Erfahrungen. Schmuggel- und Flüchtlingsbewegungen im Fexstal und Bergell 1930-1948»

Vortrag von Dr. Mirella Carbone und Joachim Jung

03. Dezember 2024

KG*: „Das Engadin im Blick der Literatur“

Dr. Mirella Carbone, Cordula Seger, Paola de Piante Vicin und Laura Pfister

11. Dezember 2024

SESN*: Orchideen im Engadin – Kleinode am Wegrund; Dr. Beat Wartmann, Biologe

03. Januar 2025

Mittagstisch Forum Engadin im Hotel Müller, Pontresina

12. und 26. Januar 2025

KG*: Sonderführung durch die Winterausstellung «Alle Farben des Schnees»

Dr. Mirella Carbone

22. Januar 2025

Open Doors Engadin - Experten im Gespräch; Vortrag von Dr. phil. Leza Dosch

27. Januar 2025

SESN*: Zur Bekämpfung invasiver Neophyten im Gebirge – am Beispiel der vielblättrigen Lupine; Georg Flückiger, Masterarbeit ETH Zürich

29. Januar 2025

KG*: Gesprächsreihe «Das Engadin leben»

David Spinnler, Geschäftsführer Naturpark Biosfera Val Müstair und Jon Domenic Parolini, Regierungsrat des Kantons Graubünden

09. Februar 2025

KG*: Sonderführung durch die Winterausstellung «Alle Farben des Schnees»

Dr. Mirella Carbone

14. Februar 2025

SESN*: Burnoutprophylaxe als Führungsaufgabe in der Akutmedizin
Prof. Dr. Martin Lüdi

18. Februar 2025

KG*: Vorstellung Publikation «Grenz-Erfahrungen. Schmuggel und Flüchtlingsbewegungen im Fexstal und Bergell 1930-1948»

Dr. Mirella Carbone und Joachim Jung

23. Februar 2025

KG*: Sonderführung durch die Winterausstellung «Alle Farben des Schnees»
Dr. Mirella Carbone



Foto: © Segantini Museum - Vortragsreihe «Alle Farben des Schnees»

06. März 2025

SESN*: «Getrennte Wege: Wie Muschelgeschwister mit Bakterien die Herausforderungen neuer Lebensräume meistern»

Dr. Laetitia Wilkins, Abteilungsleiterin Fischerei, Amt für Jagd und Fischerei GR

12. März 2025

IKG*: «Blicke auf den Morteratsch-Gletscher zwischen 1740 und heute»
Jann Duri Bantli, Kulturwissenschaftler

13. März 2025

FORUM ENGADIN - offen Vorstandssitzung im Bijoux Bistro in Bever

16./30. März 2025

KG*: Sonderführung «Alle Farben des Schnees»; Dr. Mirella Carbone

27. März 2024

KG*: Podiumsgespräch «Wozu Kultur? – Museen, Archive und Ateliers im Engadin zwischen Tradition, Bildung und touristischer Vermarktung»

29. März und 2. April 2025

KG*: Vortrag «Hexenverfolgung im Bergell. Prozesse, Kontext und Personen»

13. April 2025

KG*: Lesung «Mit Sprache gemalter Schnee»; Frau Overath

14. April 2025

FORUM ENGADIN - offene Vorstandssitzung online

16. April 2025

SESN*: «Wälder und ihre Vogelwelt, mit besonderer Berücksichtigung des Engadins und Nationalparks sowie der Forschungsmethoden»; Mathis Müller

Forum Engadin Strategie 2035

Zum ‚Lebensraum Engadin‘ gehören Kultur und Gesellschaft, Natur und Umwelt, Wirtschaft und Politik.

Die **Kultur** pflegen wir weiterhin in der Zusammenarbeit mit KUBUS (Kulturbüro Sils), dem Kulturhotel Laudinella und zahlreichen eigenen Veranstaltungen, von Atelierbesuchen bis zur Vergabe des Engadiner Kulturpreises. Zur Gesellschaft des Engadins gehören Einheimische, Zweitheimische und gelegentliche Gäste; wir unterstützen ein gutes und freundschaftliches Zusammenleben aller Gruppen, insbesondere von Einheimischen und Zweitheimischen, d.h. Gästen, die meist über eine seit langem im Familienbesitz stehende Ferienwohnung das Engadin als zweite Heimat schätzen.

Zu **Natur und Umwelt** tragen wir Sorge durch unser Engagement für die Erhaltung eines lebenswerten Engadins (Landschaftsschutz, Siedlungsplanung, zurückhaltende Überbauung, enge Begleitung kritischer politischer Prozesse, die eine Übernutzung der Natur zur Folge haben könnten), aber auch durch unsere Zusammenarbeit mit der SESN (Engadiner Naturforschende Gesellschaft), durch unser Engagement für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, sowie durch unsere Zusammenarbeit mit Clean Energy oder der Gruppierung Avegnir Engiadina Ota.

Die **Wirtschaft** beschäftigt uns in zwei Dimensionen. Einmal macht uns die dominierende Ausrichtung auf den Tourismus, und noch mehr die Dominanz des Wintertourismus, Sorge. Die damit verbundene Abhängigkeit gefährdet potenziell unseren Wohlstand. Wir engagieren uns für eine Verringerung dieser Abhängigkeit, für die Nutzung neuer wirtschaftlicher Chancen ausserhalb des Tourismus, sowie für eine Weiterentwicklung des Tourismus mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit, Rücksichtnahme auf die Natur und gleichmässige Auslastung. Dann möchten wir die Engadiner Wirtschaft besser kennen lernen; dieses Motiv liegt unserem neuen Veranstaltungszyklus ‚Engadiner Wirtschaft‘ zugrunde, in dem wir ab 2014 unseren Mitgliedern Besuche bei und Kontakte mit hiesigen KMU in repräsentativen Branchen ermöglichen.

Zur **Politik** Wir sind keine Partei, wir wollen keine Partei werden. Für uns ist das Engadin ein politischer Raum, in dem die klassischen Parteien wenig hilfreich sind. ‚links‘ und ‚rechts‘ mag auf kantonaler und nationaler Ebene eine Rolle spielen. Politische Organisationen im Engadin haben eine einzige vornehme Aufgabe: die Organisation eines politischen Prozesses, der rational, sachlich, aber durchaus mit Begeisterung zum Wohl dieses Tals betrieben wird. Nach unserer Meinung stecken hier die etablierten Parteien zu sehr in alten Mustern der Machtverteilung und Interessenvertretung; darunter leiden der Lebensraum Engadin, seine Bevölkerung, und seine Gäste.

Was heisst das konkret?

Unsere bisherigen ‚politischen‘ Themen sind für uns – in aller Unbescheidenheit – mit Erfolg abgearbeitet, oder ausserhalb unserer Reichweite. Der Zweitwohnungsbau ist jetzt ein nationales Thema. Die Verhinderung einer Totalüberbauung des Engadins mit dem neuen Raumplanungsgesetz ebenfalls. Uns bleibt die Aufgabe, mithilfe der nach der Gebietsreform zu erhaltenden demokratischen Werkzeuge die Einhaltung der nationalen Vorgaben durchzusetzen. Die anderen aktuell grossen Themen der Schweiz (Verhältnis zu Europa, Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative, Souveränität versus Abschottung) betreffen uns zwar, übersteigen aber unsere Kräfte und sprengen unseren Gestaltungsraum. Da soll sich jeder Einzelne auf seine Art und Weise einbringen.



Foto: © swiss-image.ch/Andrea Badrutt



Sekretariat
Suot Staziun 1A
7503 Samedan

info@forum-engadin.ch
www.forum-engadin.ch